



Wer war der Schuldigste bey allen Unschuldigen
gaben?

In seiner Niedrigkeit ist sein Gericht erhoben.

Apostelg. 8, 32 = 33.

Die Urfach war die Stut, die Wiefung der Altar;
So brannt und brannnte nicht was seyn wird,
ist und war.

2 B. Mos. 3, 2.

Der Mensch hats, Gott hats nicht, miemohl ihm
nichts gebriecht:

Der Knecht gabs seiners Herrn, und hatt es
selber nicht.

Matth. 3, 13.

Wer kann der Wahrheit Zug ein schönes Herz
verschließen?

Des Morgens Herold jauchzt, der Fels löst
Wasser fließen.

Matth. 26, 75.

Die Mitternacht war Tag ¹⁾, der Mittag war
der Nacht ²⁾,

Erstaunt tief die Natur: das thut der Herr
der Nacht.

1) B. Joh. 13, 10. 2) Luc. 23, 44.

Der Fromme sprach zum Schall: Mein Herr,
verehre nie

Was keine Welt vermag! Der Schall sprach:
Nimm es dir.

Joh. 19, 38.